Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 28 (1912)

Heft: 43

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stadtrat vom Großen Stadtrat einen Baukredit im Betrag von 84,000 Franken.

Bauliches aus Stäfa (Zürichsee). In dieser Gemeinde plant der Allgemeine Konsum-Verein die Errichtung einer eigenen Genossenschafts-Bäckerei, worüber die General-Versammlung Beschluß zu fassen hat.

Schulhausumbau in Meilen (Zürichsee). Die Gemeindeversammlung bewilligte einen Baukredit von 23,000 Franken für die Verbesserung des alten Schulhauses.

Heimatschutzwirtshaus auf der Landesausstellung. Die Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz beabsichtigt auf der Schweizerischen Landesausstellung den Bau eines Heimatschutzwirtshauses, das in mustergültiger Weise ausgeführt und betrieben werden soll. Das Haus wird in verschiedenen Lokalitäten Platz für etwa 600 Gäste bieten. In bevorzugter, erhöhter Lage erstellt, wird das Heimatschutzwirtshaus eine Sehenswürdigkeit der Ausstellung werden. Das Wirtshaus wird nach den Plänen des Architekten Indermühle erstellt. Die allgemeine Ausschreibung der Ausstellungswirtschaften wird demnächst erfolgen.

Die Erstellung des neuen Krankenhauses in Oberdießbach (Bern) ist letzter Tage von der zuständigen Kommission der Firma F. H. Könitzer in Worb übertragen worden. Der Bau, welcher mit Terrain und Nebengebäude auf Fr. 150,000 kommen wird, soll bis Ende März 1914 beendet sein. Der Bauplatz befindet sich in der sogenannten „Matte", in schönster sonniger Lage. Die ganze Anlage wird nach Plänen der Herren Architekten Zerleder in Bern erstellt und dürfte, weil dem Landschaftsbild angepaßt, eine Zierde der Ortschaft werden. Auch die Innenräume sollen in allen Teilen nach den heutigen Anforderungen der Ärzte ausgebaut und eingerichtet werden. Das neue Krankenhaus wird die bisherige sogenannte Krankenstube ersetzen und auch in Zukunft den drei Kirchgemeinden Oberdießbach, Wichtrach und Kurzenberg dienen.

Schulhausbau Biel. Die Bieler Behörden beschäftigen sich mit den Vorstudien zu einem Schulhausneubau.

Bauliches aus Olten (Solothurn). Der stattliche Neubau des Herrn Architekten O. Ehrensperger an der Trimbacherstraße, neben der Solothurner Handelsbank, ist durch Kauf in den Besitz des Herrn Elektrotechniker Adolf Gertsch übergegangen. Dieses Jahr wird die Handelsbank, dem Nachbarhause entsprechend, umgebaut werden.

Schulhausrenovation in Nuglar (Solothurn). Die Neujahrs-Gemeindeversammlung bewilligte einen Kredit von 10,000 Franken für neue Zimmerböden, Fenster, Stiegen, Abortanlagen und Umdachung des Schulhauses. Eine Baukommission hat einen definitiven Voranschlag aufzustellen und den Gang der Bauarbeiten zu überwachen.

Konsumvereinsbauten in Basel. Der Allgemeine Konsumverein beabsichtigt eine bedeutende Erweiterung seiner Bäckereianlagen, da die vorhandenen den Anforderungen nicht mehr genügen. Ursprünglich hatte man die Absicht, auf dem noch freiliegenden Lysbüchelareal eine neue Bäckerei zu errichten; von diesem Plane ist man wieder abgekommen und es ist nun ein Anbau an die bestehende Bäckerei am Rümelinbachweg projektiert.

Saalbauprojekt in Herisau (Appenzell A.-Rh.). Der Gemeinderat erklärte sich in Würdigung der von der Kommission des Saalbaukonkordates vorgebrachten Gründe damit einverstanden, daß das Projekt für die Erstellung eines Saalbaues in Verbindung mit einem Hotelbetrieb fallen gelassen und im Sinne der Vorschläge der genannten Kommission, der Kasinogarten als unter den heutigen Verhältnissen geeignetster Platz in Aussicht genommen wird. Der Gemeindebaumeister wird der Kommission, soweit es seine Zeit gestattet, auch fernerhin zur Verfügung gestellt.

St. Gallische Ueberbauungspläne. Es soll demnächst eine große Konkurrenz veranstaltet werden zur Lösung der Frage der Ueberbauung des mittleren und westlichen Berneckhanges und des Geß, bis hinauf zum Kammweg von Dreilinden. Unter Umständen soll auch die Ueberbauung des Freudenberghanges in die Konkurrenz einbezogen werden. Für die Ueberbauung des Seelenhof Gutes am Freudenberg hat Herr Konkordatsgeometer Schneebeli einen guten, die Landschaft schützenden Plan ausgearbeitet.

Fabrikbaute in Wattwil. (Eingef.) Laut einer Notiz in der Tagespresse erfährt die Maschinenfabrik J. Schwegler in Wattwil (St. Gallen), welche als Spezialität Holzbearbeitungsmaschinen mit Helvetica-Kugellagerung baut, demnächst eine beträchtliche Erweiterung. Es soll ein Neubau erstellt werden mit zirka 1500 m² Arbeitsfläche, in welchem moderne Maschinen für rationelle Metallbearbeitung aufgestellt werden. Eine große Halle mit Laufkrahn dient zur Montierung der serienweise fabrizierten Holzbearbeitungsmaschinen und Sägewerke. In besonderm Ausstellungsraum werden den Interessenten die verschiedenen Maschinen im Betriebe vorgeführt. Die günstige Entwicklung der Schweglerschen Fabrik ist offenbar darauf zurückzuführen, daß es dieser Firma schon vor Jahren gelungen war, ihre schnellgehenden Holzbearbeitungsmaschinen mit einer Kugellagerung zu bauen, die sich in der Praxis ausgezeichnet bewährt hat. Ihre Fabrikate haben daher internationalen Ruf und gilt die nötig gewordene Betriebserweiterung als ein neuer Beweis für die Beliebtheit der Schwegler-Maschinen.

Bau einer kantonalen Versorgungsanstalt in Graubünden. Das kantonale freisinnige Parteikomitee hat beschlossen, für die im März zur Volksabstimmung gelangende Vorlage auf Errichtung einer Versorgungsanstalt energisch einzutreten, und der Delegiertenversammlung in diesem Sinne Antrag zu stellen.

Arbeiterbewegungen.

Zwischen den streikenden Parkettlegern und Arbeitgebern in Genf ist durch Vermittlung des Handelsdepartements eine Einigung erzielt worden, so daß der Streik als beigelegt gilt.

Verschiedenes.

Zur Regelung des Submissionswesens hat der Stadtrat von Zürich eine Verordnung ausgearbeitet und sie dem Großen Stadtrate zur Genehmigung unterbreitet. Die von diesem zur Vorberatung bestellte Kommission will jedenfalls gründliche Arbeit leisten; schon länger als ein Jahr behandelt sie das Geschäft und noch kann sie dem Rate Bericht und Antrag nicht einbringen. Der Stadtrat hat nun, um bei der Vergebung öffentlicher Arbeiten nach festen Grundsätzen verfahren zu können, beschlossen, bis auf weiteres auf Grund des Verordnungsentwurfes vorzugehen.

Lehrwerkstätten der Stadt Bern. Aufnahme von Lehrlingen. Für die Mitte April in den Lehrwerkstätten der Stadt Bern beginnenden Lehrkurse für Schreiner, Schlosser, Spengler und Mechaniker werden Anmeldungen von heute ab entgegengenommen.

Der Unterrichtsplan der Schreiner- und Schlosser-Abteilung sieht eine gründliche, alle Zweige dieser Berufsarten umfassende praktische Ausbildung des Lehrlings vor, mit Berücksichtigung des kunstgewerblichen Gebietes.

Der Lehrplan der Spengler-Abteilung umfaßt sowohl Bauarbeit als sämtliche Ladenarbeiten in Weiß- und Schwarzblech, Messing und Kupfer, sowie einen Kurs für Gas- und Wasserinstallation.

Der Unterricht in der Mechaniker-Abteilung erstreckt sich auf Klein- und teilweise auch auf Großmechanik. Er bezweckt, tüchtige Arbeiter heranzubilden, aber auch auf technische Studien vorzubereiten.

Die Zöglinge sämtlicher Abteilungen erhalten gründlichen Unterricht im Fachzeichnen, in Buchführung, Kalkulation und Materialkunde.

Lehrzeitdauer: 4 Jahre für Mechaniker, 3 Jahre für Schreiner, Schlosser und Spengler.

Wichtig! Der außergewöhnliche Zudrang zu der Mechaniker-Abteilung bringt es mit sich, daß nur gut befähigte Jünglinge Aussicht haben, die Eintrittsprüfung mit Erfolg bestehen zu können, während die Aufnahmen in die Schlosser-Abteilung leichter möglich sind und für die Schreiner- und Spengler-Abteilung mit aller Wahrscheinlichkeit zugesichert werden kann.

Anmeldungen sind bis Ende Februar an die Direktion der Lehrwerkstätten in Bern, Lorrainestraße 3, zu richten und mit dem Geburtsschein und den letzten Schulzeugnissen des Aufzunehmenden zu begleiten.

Die Direktion der Anstalt erteilt jede wünschbare Auskunft über die nähern Bedingungen.

100jähriges Geschäftsjubiläum. Das seltene Jubiläum der 100jährigen Geschäftsgründung feiert diesen Monat das Werkzeug- und Maschinengeschäft C Karcher & Cie., Niederdorf 32, Zürich. Die Firma C. Karcher & Cie. ist hervorgegangen aus der im Jahre 1813 von G. Reishauer im heutigen Geschäftshause gegründeten Eisenwarenhandlung, welche nach seinem Tod von dessen Ehefrau weitergeführt wurde. Herr Theodor Karcher, der Vater des jetzigen Geschäftsinhabers, hat in den 1860er Jahren das Geschäft käuflich erworben, nachdem er vorher längere Jahre als Angestellter und zuletzt als Geschäftsführer bei Frau Reishauer tätig war, und führte dasselbe nun unter der alten Firma „G. Reishauer, Eisenwarenhandlung", weiter. Das Geschäft nahm einen großen Aufschwung. Leider war es Herrn Th Karcher nicht vergönnt, sich am Erfolg seines Fleißes lange zu erfreuen, da er schon 1881 im Alter von nur 40 Jahren nach kurzer Krankheit starb. Das Geschäft wurde von der Witwe weitergeführt und später vom Sohne, welcher sich für die Branche speziell ausbildete, übernommen, der dann die Firma auf den Namen „C. Karcher & Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft", abänderte und durch vermehrte Reisetätigkeit auf die jetzige Höhe brachte.

Im engeren Familienkreise mit den Angestellten, welche zum größten Teil schon lange Jahre im Hause Karcher & Cie. tätig sind, wurde das Jubiläum am 4. Januar im „Hotel Royal" gefeiert, wobei der jetzige Geschäftsinhaber C Karcher den 100jährigen Geschäftsgang übersichtlich darstellte. Es zeigte sich hier bei gemütlichem Beisammensein das gute Einverständnis zwischen Prinzipal und Angestellten Zur Feier des 100jährigen Geschäftsjubiläums gibt nun die Firma einen Jubiläumskatalog heraus, den sie ihren Kunden widmet.

Wir gratulieren dem Hause C. Karcher & Cie. zu seinem Jubiläum und wünschen ihm ferneres gutes Gedeihen und weiteren Erfolg.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — **Fragen, welche „unter Chiffre" erscheinen sollen,** wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

1345. Wer hätte einen gut erhaltenen Sauggas-Motor von zirka 20 PS billig abzugeben? Gefl. Offerten mit genauer Beschreibung und billigster Preisangabe unter Chiffre B 1345 an die Exped.

1346. Wer hätte abzugeben einen älteren, gut erhaltenen Schlitten für eine Langlochbohr-Maschine und zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre W 1346 an die Exped.

1347. Wer ist Lieferant oder verfertigt ovale Aluminiumschalen, zirka 20 cm lang, 14 breit und 10 tief? Offerten bitte an Louis Weydknecht, mech. Schlosserei Arbon.

1348. Welches ist die billigste und vorteilhafteste Einrichtung zum Spalten von Kistenbrettern, 10—25 cm breit? Gefl. Offerten unter Chiffre B 1348 an die Exped.

1349. Wer liefert Ruberoid oder ähnliche Bedachungsmaterialien für ganz leichte Bedachung und doch dauerhaft und solid? Offerten an A. Oetiker, Bubikon (Zrch.)

1350. Wer übernimmt die Isolierung eines neu zu erstellenden Kühlraumes mit Korksteinen oder -Platten, mit aller Garantie für gute und exakte Arbeit und zu welchem Preise per m² fertig an Ort und Stelle? Offerten unter Chiffre G 1350 an die Exped.

1351. Welcher Patentanwalt besorgt die Patentierung eines Bedachungsartikels in Ziegel?

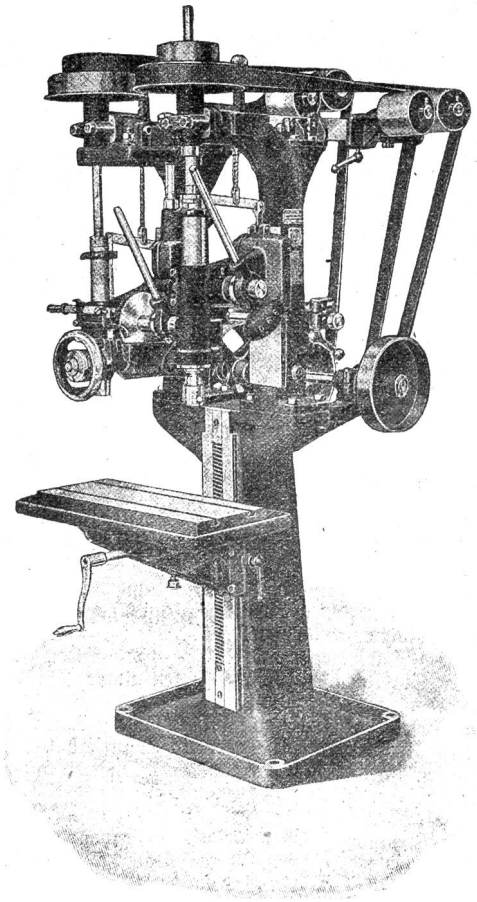
1352. Wer kann sofort einen Benzinmotor von 4, event. 5 HP, gebraucht, jedoch unter voller Garantie, liefern? Es können nur Offerten mit Angabe des äußersten Preises, der Herkunft 2c. berücksichtigt werden. Offerten unter Chiffre B 1352 an die Expd.

1353. Wer hätte einen Flaschenzug, zweirollig, mit 16 bis 18 cm Rollendurchmesser, abzugeben? Offerten an Heinr. Oetiker, Zimmermeister, Embrach (Zürich).

1354. Wer hat einen gebrauchten Dampfkessel mit zirka 6 m² Heizfläche abzugeben? Offerten an H. & G. Müller, Architekten, Luzern.

1355. Wer hat zirka ½—1 m³ gut trockenes Hagenbuchenholz zu verkaufen? Offerten für Bretter von mindestens 13 cm Stärke sind zu richten an Schindler & Cie., Aufzügefabrik und Gießerei, in Luzern.

1798



W. Wolf
Ingenieur
Zürich I
Brandschenkestr. 7

liefert:

Bohrmaschinen,
Radialbohrmaschinen,
Fräsmaschinen,
Drehbänke,
Hobelmaschinen
Shapingmasch.
etc. etc.

Offerten kostenlos.